

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache Nr. 010/FB2/2016



Beratungsfolge	Termin	Behandlung
gemeinsame Beratung Bau- und Sozialausschuss	11.01.2016	nicht öffentlich
Stadtausschuss	18.01.2016	nicht öffentlich
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	01.02.2016	öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister, Herr Scheler

Betreff: Neubau Hort Grundschule Ost

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Neubau eines Hortes an der Grundschule Eilenburg Ost.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

Scheler
Oberbürgermeister

Problembeschreibung/Begründung:

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt stehen in allen Kindertageseinrichtungen der Stadt, den Kindertageseinrichtungen der freien Träger und bei den Tagesmüttern keine freien Plätze für Krippen- und Kindergartenkinder ab dem ersten Lebensjahr zur Verfügung.

Die Ursachen hierfür liegen in dem seit 2013 bestehenden Rechtsanspruch für Krippen- und Kindergartenkinder ab dem ersten Lebensjahr, der Verbesserung der Arbeitsmarktsituation und anderen Faktoren begründet.

Zur Verbesserung der demografischen Situation in Eilenburg soll durch eine Wohnstandortkampagne ein weiterer Zuzug vor allem von jungen Familien aus dem Umland erreicht werden. Hierfür ist u.a. auch eine ausreichende Bereitstellung von Krippen- und Kindergartenplätzen eine wesentliche Voraussetzung.

Darüber hinaus besteht im Stadtteil Ost eine verbesserungsbedürftige Hort-Situation. Hier sind die Hortkinder nicht direkt in der Schule untergebracht, sondern auf die Kindertagesstätten „Bummi“ und „Löwenzahn“ verteilt. Ein Neubau eines Hortes an der Grundschule würde mehrere wesentliche Vorteile bewirken.

1. Es entstehen mit dem Auszug der Hortkinder bei „Bummi“ und „Löwenzahn“ freie Kapazitäten für Kindergarten- bzw. Kinderkrippenplätze.
2. In dem Neubau des Hortes an der Grundschule Ost kann gleichzeitig die Kapazität geschaffen werden, die künftig analog der anderen Eilenburger Grundschulen erwartet wird (90% der Schüler der Grundschule können dann den Hort besuchen).
3. Die Schüler könnten gezielter die Ganztagsangebote in der Schule wahrnehmen.
4. Die Hortkinder bräuchten keine verhältnismäßig langen Wege mehr auf sich nehmen.
5. Der Neubau bedeutet eine Aufwertung der Grundschule Ost sowie des gesamten Stadtteiles.

Die damit in Eilenburg Ost verfügbaren Plätze für Krippe und Kindergarten stehen dem Bedarf der Gesamtstadt zur Verfügung. Es ist davon auszugehen, dass die Mobilität der Eltern von Kindergarten- und Krippenkindern hinreichend groß ist, sodass auch Kinder aus Stadtmitte oder Berg den Weg nach Ost bewältigen.

Derzeit ist das Finanzierungsmodell für den Neubau noch offen, u.a. wird ein Public Private Partnership (PPP¹) geprüft. Parallel dazu wird ein entsprechender Fördermittelantrag gestellt.

Anlage

Situationsbericht Kindertagesstätten und Grundschulen (Januar 2016)

1: Eine **Public-private-Partnership (PPP)** ist eine vertraglich geregelte Zusammenarbeit zwischen öffentlicher Hand und Unternehmen der Privatwirtschaft in einer Zweckgesellschaft. Ziel von PPP ist die Arbeitsteilung, wobei der private Partner die Verantwortung zur effizienten Erstellung der Leistung übernimmt, während die öffentliche Hand dafür Sorge trägt, dass gemeinwohlorientierte Ziele beachtet werden. Die öffentliche Hand erwartet von der Partnerschaft mit der privaten Wirtschaft die Entlastung der angespannten öffentlichen Haushalte, da der private Unternehmer die Finanzierung ganz oder teilweise selbst besorgt und daher auf die Wirtschaftlichkeit des Projektes achten muss. PPP ist in der Regel einem Miet- oder Pachtvertragsverhältnis ähnlich. (Quelle: Wikipedia)

finanzielle Auswirkungen	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
--------------------------	--	-------------------------------

Entwurf Haushaltplan 2016**Neubau Hort GS Ost**

Produkt 21110103 / SK 096010 / USK 21160.94004

1.000.000 Euro

Im Finanzhaushalt für 2016 wurden vorerst 1 Mio. Euro angemeldet.
Der weitere finanzielle Bedarf ist im Ergebnis der Entwurfsplanung zu beziffern.

Gremium	Abstimmungsergebnis
gemeinsame Beratung Bauausschuss und Sozialausschuss	Situationsdarlegung und Erörterung
Stadtausschuss	Ja 7 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0
Stadtrat der Großen Kreisstadt Eilenburg	